

**Gemeinsamer Antrag des Vertreters der FDP und der SPD-Fraktion
an den Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Jöllenbeck**

Jöllenbeck, 11. Mai 2022

FDP-Vertreter in der BV:

Dr. Bodo Holtkamp
Malachitstraße 21
33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 22 82
eMail: bodo.holtkamp@t-online.d

SPD-Mitglieder der BV:

Fraktionssprecherin:
Sarah Thöne
Heidsieker Heide 75
33739 Bielefeld
mobil: 0176 / 24 45 53 22
eMail: sarah.thoene@
spd-joellenbeck.de

Mike Bartels
Heidsieker Heide 114a
33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 89 38
mobil: 0171 / 3 66 66 35
eMail: m.bartels@pixel-plus.de

Thorsten Gäsing
Dorfstraße 29
33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 22 94
mobil: 0170 / 5 21 78 69
eMail: thorsten@gaesing.de

Burkhard Kläs
Am Blackenhof 44
33739 Bielefeld
Tel.: 0521 / 87 52 308
mobil: 0175 / 8 60 57 14
eMail: burkla@gmx.de

Thema: Zusätzliche KiTa in Vilsendorf

Nach Auskunft von Frau Duffert aus dem Jugendamt fehlen schon heute viele KiTa-Plätze in Vilsendorf.

Beschlussvorschlag:

Die BV Jöllenbeck möge beschließen

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Ortsteil Vilsendorf eine neue KiTa zu planen:

- Als möglicher Standort bietet sich eine Fläche südwestlich des Epiphanienswegs an (siehe Kartenausschnitt).
- Die Nutzung dieser Fläche für eine Wohnbebauung scheitert bislang an der Nähe zu den Sportplätzen des TuS Union Vilsendorf (Lärmimmission, störendes Flutlicht).
- Die Betriebszeiten einer KiTa und die Nutzung der Sportplätze überschneiden sich nur wenig, eine Beeinträchtigung der KiTa ist nicht zu befürchten.

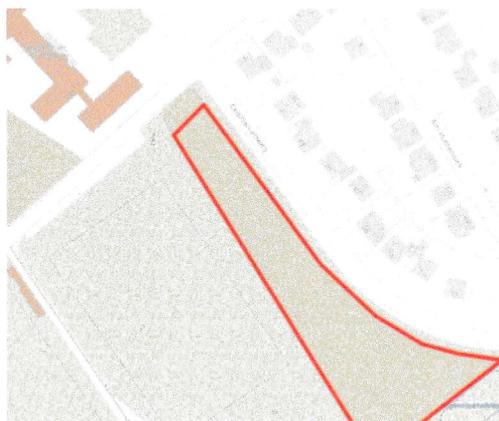
Begründung:

Im Bereich des geplanten Baugebietes Blackenfeld ist eine 5-Gruppen-KiTa geplant. Diese KiTa noch größer zu planen/bauen scheitert an verfahrensrechtlichen Vorgaben.

Der Bedarf an zusätzlichen KiTa-Plätzen in Vilsendorf kann nicht durch eine Vergrößerung der bestehenden Einrichtungen aufgefangen werden.

Die hier geforderte KiTa in unmittelbarer Nähe zur Grundschule läge zentral und gut erreichbar, es deuten sich Synergieeffekte an.

Das Areal ist hinreichend groß, alle notwendigen Versorgungsleitungen sind vorhanden. Mit der KiTa würde eine erschlossene Fläche sinnvoll genutzt.



Wir bitten um Zustimmung.


Dr. Bodo Holtkamp


Sarah Thöne